

nordischer Klang

GREIFSWALD

**5-15
MAI
2016**

25 JAHRE
FEST DES
NORDENS

PROGRAMMHEFT

www.nordischerklang.de

Förderer

STATENS KUNSTFOND

Studentenwerk
GREIFSWALD

NDR Kulturförderung in
Mecklenburg-Vorpommern



BOTSCHAFT VON ESTLAND
IN BERLIN



Utdannelse- og
Forskningsministeriet
Styrelsen for Videregående Uddannelse



BOTSCHAFT VON ISLAND



BOTSCHAFT VON FINNLAND
BERLIN



SCHWEDISCHE
BOTSCHAFT



NORWEGISCHE BOTSCHAFT



Alfred Krupp
von Bollen
und Halbach Stiftung



Hamar kommune



FINNLAND-INSTITUT
IN DEUTSCHLAND

ERNST MORITZ ARNDT
UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Wissen
lockt.
Seit 1456

MUSIK I SYD
SKÅNEKRONOBERG



theater
vorpommern
Stralsund · Greifswald · Putbus

SI.
Svenska Institutet.



Universitäts- und Hansestadt
Greifswald

goAtlantis.de
REISEN. INDIVIDUELL.



Sparkasse
Vorpommern



Landesarbeitsgemeinschaft
Sozialkultur MV e.V.
Förderer: Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur MV



DÄNISCHE BOTSCHAFT



Finnish Music
Foundation



Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

unterstützt von:



STADTWERKE
Greifswald

DFG
Deutsch-Finnische Gesellschaft e.V.
Suksalais-Suomalainen Seura ry

Mecklenburg
Vorpommern
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

Mecklenburg
Vorpommern
Staatskanzlei

Futter für
unsere Festivoegel

Spendenkonto:

Nordischer Klang e.V.

IBAN: DE59 1505 0500 0232 0043 90

BIC-/SWIFT-Code: NOLADE21GRW

Nordischer
Klang

Grußwort der Nordischen Botschaften in Berlin



Die Zusammenarbeit zwischen Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden wird von gemeinsamen Werten wie Offenheit, gegenseitigem Vertrauen und Mitmenschlichkeit geprägt. Das Wissen um die gemeinsame Geschichte und das gemeinsame kulturelle Erbe trägt zu einem starken Zusammengehörigkeitsgefühl der fünf nordischen Länder bei. Der gesellschaftliche Diskurs ist offen und wenig hierarchisch. Die nordische Kooperation ist aber keine Selbstverständlichkeit und sollte – wie jede Zusammenarbeit – immer weiter gepflegt werden. Dies geschieht in der Politik, aber auch sehr weitgehend auf gesellschaftlicher und kultureller Ebene.

In einer Region, in der 26 Millionen Menschen auf einer relativ großen Fläche, umgeben von Meer und Wind, zusammenwohnen, ist auch ihr Verhältnis zur Natur besonders wichtig. Die Beziehung zur umgebenden Landschaft und deren Bedingungen ist auch in der Kultur sehr präsent: Sie ist sowohl in der Literatur und Musik als auch in den Bereichen Kunst, Architektur und Design stark spürbar. Wichtig ist auch der Blick nach vorne: Der heutige Norden bezeichnet sich als modern und innovativ und arbeitet ständig daran, den von Gleichberechtigung und Transparenz geprägten Wohlfahrtsstaat zu erhalten.

Wir, als Botschafterinnen und Botschafter der nordischen Länder in Deutschland, möchten Begegnungen zwischen nordischen Künstlern und Institutionen und dem deutschen Kulturleben ermöglichen und als ein Bindeglied zwischen den Ländern agieren. Dank dem hohen Maß an Vertrauen zwischen den Ländern ist unsere Arbeit hier in Deutschland mit besonders großer Freude verbunden. Kulturschaffende und Kulturliebhaber werden durch unsere wunderbaren lokalen Partner zusammengebracht.

Das Kulturfestival Nordischer Klang unterstützt in hervorragender Weise die Arbeit der nordischen Botschaften in Deutschland. Das vielfältige Festival findet dieses Jahr zum 25. Mal in Greifswald statt. Es ist uns eine sehr große Freude, gemeinsam die Schirmherrschaft über eines der bedeutendsten Ereignisse für nordeuropäische Kultur in Deutschland zu übernehmen. Durch Musik, Theater, Literatur und Ausstellungen wird die nordische Lebensart dem Publikum nähergebracht und eine kulturelle Begegnung auch zwischen den nordischen und anderen nordeuropäischen Ländern ermöglicht.

Unseren Kooperationspartnern und den Organisatoren möchten wir unseren herzlichsten Dank aussprechen. Wir wünschen Ihnen allen ein wunderschönes Festival mit vielen Neu- und Wiederentdeckungen.

Friis Arne Petersen
Botschafter des Königreichs Dänemark

Ritva Koukku-Ronde
Botschafterin von Finnland

Gunnar Snorri Gunnarsson
Botschafter von Island

Elisabeth Walaas
Botschafterin des Königreichs Norwegen

Lars Danielsson
Botschafter des Königreichs Schweden

Grußwort

Ministerpräsident Erwin Sellering



Wenn Folk, Rock, Pop, Klassik, Jazz, Wissenschaft, Literatur, Kunst, Film und ein Kinderprogramm in Greifswald zusammenkommen – dann ist wieder Festivalzeit, Zeit für den Nordischen Klang. Diese bunte Mischung wird nun schon zum 25. Mal im St. Spiritus, im Theater, im Pommerschen Landesmuseum und in anderen Kultureinrichtungen zu bewundern sein.

Es ist wirklich beeindruckend, was die Organisatoren des Festivals in den vergangenen 25 Jahren mit großem ehrenamtlichem Engagement aufgebaut haben. Der Nordische Klang ist heute weltweit das größte nordische Kulturfest außerhalb Skandinaviens. Ich gratuliere allen Beteiligten sehr herzlich zu dem Jubiläum und zu dem großen Erfolg. Ich habe selbst miterlebt, wie das Festival gewachsen ist, wie sich viele Helferinnen und Helfer engagiert haben und immer wieder ein außergewöhnliches Programm dabei heraus kam.

Der Nordische Klang ist ein Treffpunkt zwischen Künstlern und Publikum, zwischen den Kulturszenen der norddeutschen und der nordeuropäischen Länder. Kultur wirkt dabei als wichtige Brücke. Sie bringt Menschen zusammen, schafft Raum für Begegnungen, für Gespräche und Austausch. Umgekehrt braucht auch Kultur die Begegnung und den Austausch, um lebendig zu bleiben.

Das Festival Nordischer Klang wird vom Kulturverein Nordischer Klang e.V. veranstaltet, der eng mit dem Institut für Fennistik und Skandinavistik der Universität Greifswald kooperiert. Viele Kultureinrichtungen Greifswalds bringen sich ein, sei es bei der Vorbereitung oder mit eigenen Programmpunkten. Ein herzliches Dankeschön an die zahllosen Helferinnen und Helfer. Ohne ihren Einsatz wäre diese Werbung für Greifswald und Nordeuropa, wäre dieses großartige Festival in Mecklenburg-Vorpommern nicht möglich. Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich viel Vergnügen und tolle Erlebnisse, den Künstlern gelungene Auftritte mit viel Applaus.

Ihr

Erwin Sellering
Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern

»Alle Vöglein sind schon da« ...

... und der Nordische Klang zum 25. Mal!

Frisches Grün an den Bäumen, Sonne im Gesicht und das Zwitschern der Vögel im Ohr: So lieben wir den Mai! Welch ein »Singen, Musizieren, Pfeifen, Zwitschern, Tiriliern!«

Doch in diesem Mai hat sich ein neuer Piepmatz unter »Amsel, Drossel, Fink und Star« gemischt. Sie erkennen ihn an seinem kompakten Körperbau und dem Schnabel in Trompetenform. Was ihn von den anderen Singvögeln unterscheidet? Er singt nie dasselbe Lied zweimal! Mit dem Trompetenvogel hat sich der Nordische Klang im Jubiläumsjahr 2016 ein eigenes Logo gegönnt. 25 Jahre Fest des Nordens in Greifswald! Seit seinen Anfängen als Tagung zur skandinavischen Kinderbuchliteratur hat sich der Nordische Klang zum größten jährlichen Festival nordischer Kultur außerhalb des Nordens gemausert. Deshalb sei hier ein Dank an all die Förderer, Helfer und Mitarbeiter ausgesprochen, die das Festival im vergangenen Vierteljahrhundert möglich gemacht haben: Ihr Idealismus und Engagement, Ihre Begeisterung und Ihr Durchhaltevermögen sind der Motor hinter der Bühne. Nur durch Sie kann unser Festvogel »fink und froh sich regen«. Dankeschön!

Liebe Freunde und Freundinnen des Nordischen Klangs: Egal ob Sie mit dem Festival groß geworden oder ob Sie gerade erst in die Stadt gezogen sind: Stoßen Sie mit uns auf 25 Jahre Nordischer Klang an! Auf einen der schrägsten Vögel der Stadt! Wir sehen uns am 6. Mai im Theater!

Dr. Stefan Faesbinder
Oberbürgermeister der
Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Prof. Dr. Johanna Eleonore Weber
Rektorin der Universität Greifswald

Prof. Dr. Joachim Schiedermaier
Die Leiter des Jubiläumsfestivals

Prof. Dr. habil. Marko Pantermöller

YstadSweden JazzFestival

3-7 Aug 2016



Avishai Cohen
Hugh Masekela
Bob James
Bill Mays
Marlene VerPlanck
Paolo Fresu
Richard Galliano
Jan Lundgren
Daniele di Bonaventura
Grégoire Maret
Adam Baldych
Helge Lien
Joachim Kühn
Bob Dorough
Katrine Windfeld Big Band
Franco D'Andrea

and **JazzKidz**



Karin Hammar
Hanna Paulsberg
Filip Jers
Heinz Sauer
Michel Wollny
Martin Taylor
Ulf Wakenius
Dave Liebman
Jean-Marie Machado
Jacob Fischer
Vivian Buczek
Hannah Svensson
Anna Pauline
Bernt Rosengren
and more TBA

Artistic Director
Jan Lundgren

ystadjazz.se



MUSIK & SYD
SKÅNE · KRONBERG



Mehr, Mega, Meta, Multí: Musik!

Zum Programm

Keine Kunstart kann so beeindruckend die glückliche Fülle des Begegnens erlebbar machen wie die Musik. Zum Jubiläum spielen eine Reihe Ensembles, die ein Mehr im Treffen der Gattungen und im Einbeziehen an außermusikalischen Klängen bieten. Da strotzen die Genres im Multipack; auf uns warten üppige Abenteuer. Ein Jazzorchester kommt mit Opernsängerin und Popbarden. So im Fall der Danish Radio Big Band, die die melodiose Klassik Carl Nielsens spielt. Oder haben Sie je erlebt, dass ein Ensemble für Neue Musik Sambatrommlern begegnet? Es sprengt den eisernen Vorhang im Kopf, wenn die Arctic Sinfonietta aus Tromsø auf 44 Drums aus Archangelsk trifft – obendrauf tönt der Gesang der Wale, die in der Barentssee zwischen beiden Städten tuckern! Echte Musikkunst ist kein Schubladen-Kult, sondern ein Ozean des Zusammenströmens. Sogar ganz buchstäblich: Song Circus singt rätselhafte abgehörte Unterwasserlaute! Spektakulär wird es, wenn Wintergatan mit allerlei (un)möglichen Instrumenten aus Geräuschen Klänge macht und in zauberhaften Melodien abhebt.

Frithjof Strauß, Künstlerischer Leiter

14.4.
bis 16.5.



Wir, Roma

Ausstellungs-
eröffnung

Fotografien von Annika Haas und Kiba Lumberg

17:00

Die gemeinsame Ausstellung der Arbeiten von Annika Haas und Kiba Lumberg mit ihrer kultur- und sozialpolitischen Perspektive wurde vom Kulturattaché der estnischen Botschaft Harry Liivrand kuratiert. Die Fotojournalistin Annika Haas zeigt den Alltag der in Estland lebenden Roma. Viele von ihnen haben Schwierigkeiten, weil ihr niedriges Bildungsniveau sie bei der Arbeitssuche hindert. Die Mitglieder der Community helfen einander, dennoch bleibt bei vielen der Bildungsweg ungeschlossen, weil sie früh heiraten und jobben.

In Finnland haben viele Roma dank der historischen Bedingungen eine bedeutend höhere soziale Stellung erreicht – insbesondere im kulturellen Bereich. Die Autorin und Bildkünstlerin Kiba Lumberg, die jahrelang finnische Roma dokumentiert hat (z.B. 2007 auf der Biennale di Venezia, 2009 in der Tallinner Kunsthalle), fotografierte ihre Verwandten: Musiker, Schauspieler, Künstler, von denen so mancher dem finnischen Publikum bestens bekannt ist.

Rathausgalerie

Eintritt frei

do

4.5.



Nordoststreifen: Men and Chicken

DK 2015, Regie: Anders Thomas Jensen,
104 Min., dt. Fassung

Schwarze Komödie vom Regisseur von »Adams Äpfel«, mit Mads Mikkelsen in der Hauptrolle: Zwei Brüder erfahren von ihrem verstorbenen Vater per Video, dass sie adoptiert wurden. Weitere Infos hat der Vater aus Versehen mit einer Musiksending überspielt. Darum begeben sich die beiden auf die Suche nach ihrer biologischen Familie. Sie geraten auf eine geheimnisvolle Insel und entdecken drei weitere Halbbrüder: Diese teilen ihr halbverfallenes Haus mit einem Dutzend Hühner und weiteren Haustieren, mit denen sie einen recht eigentümlichen Umgang pflegen...

»Men & Chicken« ist eine brillant gespielte Horrerpersiflage mit makabrem Witz, die konsequent die Grenzen des guten Geschmacks ignoriert.

21:00

Pommersches
Landesmuseum

3,5 €

Ein Angebot der Kulturreferentin für Pommern

mi



5.5.

Sölvesborg Körsällskap

Frühling in Schweden

12:00 Das kleine pittoreske mittelalterliche Sölvesborg liegt an der Südküste Schwedens und ist bei uns in Vorpommern nicht zuletzt als Partnerstadt von Wolgast bekannt. Dort leben viele sangesfreudige Bürger, die sich in einem Chorverein zusammengeschlossen haben. Der Chor hat seit seinem Bestehen rund 100 Mitglieder, die in einer der vier Chorstimmen singen. Beim Konzert im Boddenhus werden Lieder vom Frühling und Sommer vorgetragen, darunter z.B. das bekannte »Ut i vår hage« (Draußen auf unserer Weide). In diesem Stück von Gotland wird viel vom schwedischen Volksliedcharakter deutlich. In einem anderen Frühlingslied, »När bokarna slår ut« (Wenn die Buchen ausschlagen), treten Züge der Nationalromantik zu Beginn des 19. Jahrhunderts hervor. Der Chor bietet aber auch Musik von den großen schwedischen Liedkomponisten und Troubadouren wie Carl Michael Bellman, Evert Taube und ABBA's Benny Andersson dar – nicht selten in frischen Arrangements von den beiden Chorleitern Kjell und Nils Wallnäs.

Boddenhus

Eintritt frei



5.5.

Jazz-Nacht

Iskanius- Antila Duo

Die Zusammenarbeit zwischen dem Trompeter Mikko Iskanius und dem Bassisten Lauri Antila begann vor ungefähr zehn Jahren im Bereich der Theatermusik. Beide in Stockholm lebenden Finnen sind am dortigen finnischsprachigen Uusi Teatteri und am Teater Reflex engagiert. In ihrem Duo kombinieren sie nordeuropäische Volksmusik und Jazz. Zum Repertoire gehören sowohl Jazzarrangements finnischer Volkslieder als auch Eigenkompositionen.

19:00

St. Spiritus

15/9 €

Ein Preis –
drei Bands

do

do



Jazz-Nacht

Línea Hall Quartet

19:00 Das Überraschungsdebut beim Ystad Sweden Jazz Festival 2015! »Ms. Hall singt mit Einfachheit, aber alles andere als schlicht«, notierte Doug Ramsey, Journalist beim Wall Street Journal. Josef Woodard vom Down Beat Magazine konstatierte »hypnotische Klarheit«. »Besondere Resonanz entspannt sich zwischen ihrer kühlen Schönheit und der untertriebenen Direktheit des Pianisten Emanuele Manniscalco. Dies zählte zu den überirdischsten Momenten des Festivals.« Roberto Bordiga (b) und Anders Vestergaard (dr) komplettieren das nordisch-italienische Quartett.

St. Spiritus

15/9 €

Unterstützt
von Greifswalds
schwedischer
Partnerstadt Lund.

Horse Orchestra

Das interskandinavische Septett Horse Orchestra mit Musikern aus Norwegen, Schweden, Dänemark und Island spielt eine Fusion aus traditionellem Jazz, Hiphop, Noise, Barock und freier Improvisation – das Ganze mit feuriger Rock'n'Roll-Attitüde und einem ordentlichen Schuß Humor. Ein origineller, post-moderner Stil, der kein Äquivalent in der nordischen Jazzszene findet. 2015 räumten sie gleich zwei Danish Jazz Awards ab.

Erik Kimestad, tp; Ingimar Andersen, sax; Petter Hängsel, tb; Kristian Tangvik, tu; Jeppe Zeeberg, p; Nicolai Kaas Claesson, b; Rune Lohse, dr.

Ein Preis –
drei Bands

6.5.
bis 4.6.



Tatort Schweden

Krimiausstellung

Stadtbibliothek

Eintritt frei

Unterstützt von
der Schwedischen
Botschaft

Der schwedische Kriminalroman hat sich zu einer literarischen Spezialität von Weltruf entwickelt. Von Gotland im Osten bis Fjällbacka im Westen, von Ystad im Süden bis Kiruna im Norden werden fleißig Morde ermittelt, bei denen es oft auch um den Wohlfahrtsstaat und die menschliche Psyche geht.

Die Ausstellung stellt aktuelle Krimiautoren und ihre literarischen Tatorte vor. Die Texte stammen von Lotta Olsson, Krimikritikerin der Tageszeitung Dagens Nyheter.

Eine Ausstellung des Schwedischen Instituts Stockholm.

•Spocky Folk•



6.5.
bis 1.6.

Spooky Folk

Estnische Mythen als Comic

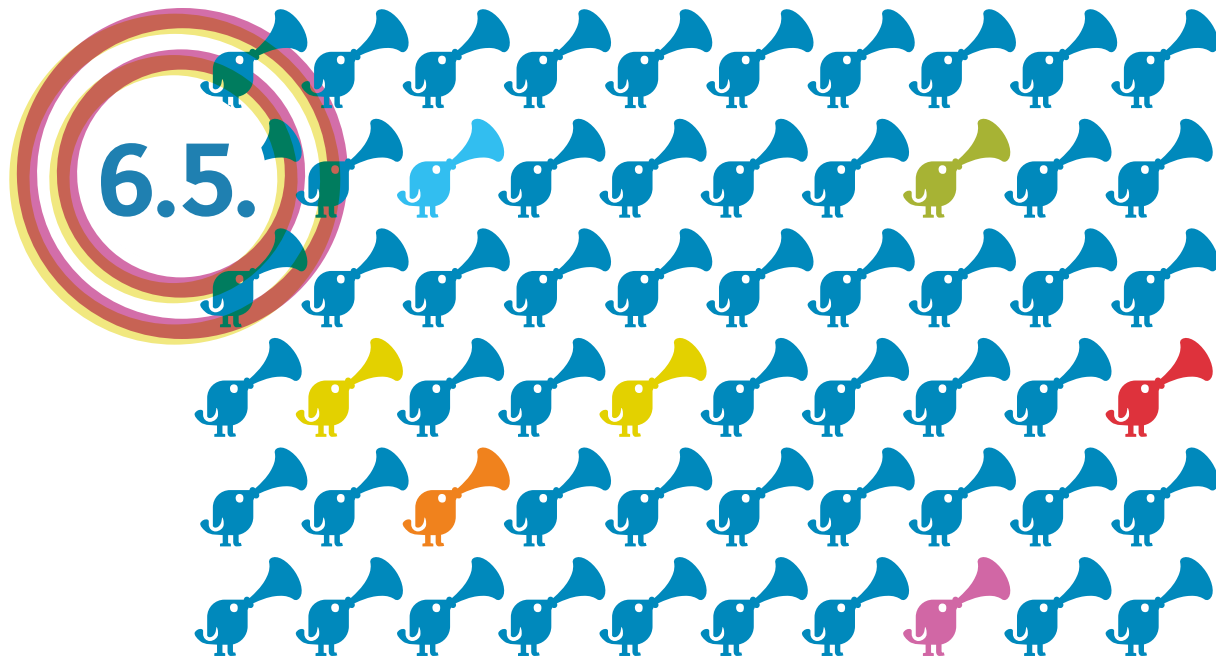
Estland hat eine ausgeprägte Gespensterwelt! In dieser Ausstellung lassen sich estnische Comiczeichner in den Bann des heimischen Spuks ziehen. In ihren Werken toben Schrate, Werwölfe und Hundsköpfe – düstere Mythologie und Folklore aus einem Land der finsternen Wälder, Hexen, Gottheiten und Dämonen. Vertreten sind Humor und Horror, Lyrik und Epik, Zynismus und feine Metaphern. Harry Liivrand, Kulturattaché der estnischen Botschaft, hat für die von der Estnischen Comic-Gesellschaft präsentierten Schau Arbeiten von 14 Autoren und kreativen Teams zusammengestellt.

Ausstellungs-
eröffnung

14:00

Institut für
Fennistik
und
Skandinavistik

Eintritt frei



Feierliche Eröffnung

Horse Orchestra und Iskanius-Antila Duo

18:00

Theater
Vorpommern

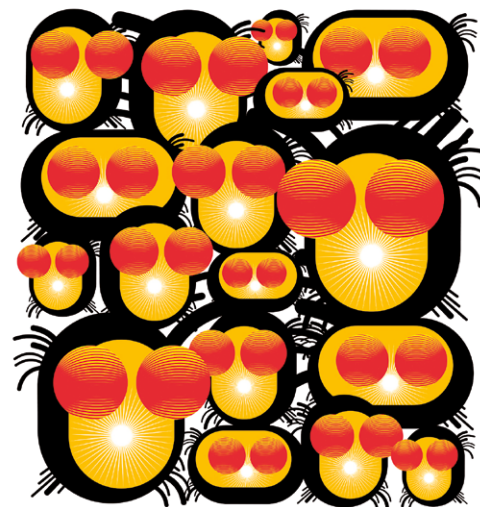
Eintritt frei

Der Nordische Klang lädt alle Freunde, Unterstützer und Besucher ganz herzlich ein. Zusammen mit Vertretern der Nordischen Botschaften, die gemeinsam mit Ministerpräsident Erwin Sellering die Schirmherrschaft übernommen haben, wollen wir uns auf das Festival einstimmen. Das finnische Iskanius-Antila Duo und das interskandinavische Horse Orchestra sorgen für lyrische und zupackende Zwischentöne.

Kultur!

Aktuelle estnische Plakatkunst

Ein Überblick über die vielen Kulturevents in Estland und über die Kreativität im visuellen Design, wenn es darum geht, jene zu bewerben. Die Plakate zeigen unterschiedliche Gestaltungsprinzipien, Designtechniken und Grafikschulen, die sich alle überraschenderweise zu einem klaren Ganzen zusammenfügen – dem Estnischen Plakat. Zur Vernissage wird die Botschafterin von Estland Dr. Kaja Tael zusammen mit den drei Kuratoren Kulturattaché Harry Liivrand, Marko Kekišev and Andrei Kormašov anwesend sein.



HAAPSALU GRAPHIC
DESIGN FESTIVAL
VISITING EXHIBITIONS

**ESTONIAN
CULTURE POSTER**

Ausstellungs-
eröffnung

19:40

Foyer
Theater
Vorpommern

Eintritt frei



6.5.



Danish Radio Big Band

20:00

Theater
Vorpommern

Tribute to Carl Nielsen –
Classic meets Jazz

26/14 €

Die Danish Radio Big Band in einer Hommage an den berühmtesten Komponisten Dänemarks, Carl Nielsen (1865 – 1931). Er wird vor allem als Sinfoniker geschätzt und für seine Lieder, die die Spielmannsmusik seiner Heimat Fünen aufgreifen. Alle Dänen kennen die Melodien! Die Opernsängerin Tuva Semmingsen und der Popstar Christian Hjelm singen sie für uns. Die brillante DR Big Band wurde spätestens mit Miles Davis auf dessen Album »Aura« 1985 zum Weltnamen.





Andrea Ríos & John Níckuville Tríó

Eröffnungsausklang

22:00

Die junge Greifswalder Jazzband in einem kurzweiligen Programm: Vier Musiker voller Elan und Spielwitz mit grundverschiedenen musikalischen Backgrounds. Entsprechend vielseitig ist auch das Repertoire mit vielen Eigenkompositionen, das sich von Soul über Swing bis Funk erstreckt und bisweilen sogar Electro-Passagen aufblitzen lässt.

Foyer
Theater
Vorpommern

Eintritt frei

Andrea Ríos, voc; Niklas Blatt, p; Jonathan Muth, b; Valentin Steinle, dr



Grönländische Mythen

Zeichnungen von Martin Velíšek

Ausstellungseröffnung
mit Vortrag von Zdeněk Lyčka

Die uralten Sagen und Mythen der Inuit erzählen von der Natur, mystischen Wesen, den Gestirnen – und von roher Grausamkeit. Der dänisch-grönländische Polarforscher Knud Rasmussen – Greifswald hat nach ihm eine Straße benannt! – schrieb sie 1925 auf. Martin Velíšek hat sie derb, erotisch und zugleich humorvoll illustriert. Zur Vernissage gibt Zdeněk Lyčka eine Einführung in die Mythenwelt der arktischen Insel. Der Skandinavist und einstige tschechische Botschafter in Dänemark hat Rasmussens Buch in seinem Heimatland mit Velíšeks Bildern herausgegeben. Heute ist er Direktor des tschechischen Auslandskulturinstituts.

11:00

St. Spiritus

Eintritt frei

SICHTBAR WERDEN



DRUCKHAUS
PANZIG

mit Ihrer
Druckerei
vor Ort



Gern beraten wir Sie zu Ihrem besonderen Printprodukt.



- OFFSETDRUCK
- DIGITALDRUCK
- GESTALTEN
- PERSONALISIEREN
- VEREDELN



7.5.
bís 25.6.



Über Tisch und Bänke

Die einzigartige Bilderwelt der Ilon Wikland

14:00
Ausstellungs-
eröffnung

Originalillustrationen zu
Astrid Lindgrens Kinderbüchern

Di – Sa
14:00 – 18:00

Koeppenhaus

Eintritt frei

Karlsson vom Dach, Ronja Räubertochter, die Bullerbü-Kinder, die Brüder Löwenherz: Astrid Lindgrens Figuren sind Ikonen der Kinderliteratur. Dass man diese Kinder als autonome, starke Persönlichkeiten vor Augen hat, dazu haben auch die Bilder der schwedisch-estnischen Illustratorin Ilon Wikland beigetragen, die seit 1954 die Kinderbücher von Astrid Lindgren gestaltete.

Die Ausstellung mit Originalillustrationen wurde von Les-Art, dem Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur, kuratiert. Das Koeppenhaus zeigt eine Auswahl in Zusammenarbeit mit dem Nordischen Klang.

7.5.



Musica Vitae

Solist: Øystein Baadsvik, Tuba

Das 15-köpfige Streicherensemble Musica Vitae aus Växjö, eines der wichtigen Klassikorchester in Südschweden, hat sich mit dem norwegischen Tubaspieler Øystein Baadsvik zusammengetan, der weltweit zu den besten Interpreten auf seinem Instrument gehört. Auf dem Programm stehen neben Kompositionen von Arild Plau, Andrea Tarrodi und Edvard Grieg auch die jazzinspierte Suite »Ferry Tales«, die Baadsvik zusammen mit dem Jazzpianisten Erlend Skomsvoll geschrieben hat.

16:00

Aula der
Universität

17/10 €



Folk-Nacht

Karuna

19:30 Karuna spielt Folk, der dynamisch rhythmische Kammermusik und Jazz-Harmonien verschmilzt. Dabei trifft die Geige (Esko Järvelä, ebenso Nyckelharpa) aus der Spielmannsmusik und das Akkordeon (Teija Niku) von der Tanzdiele auf das Klavier (Juha Kujanpää) aus der gutbürgerlichen Stube. Das Programm umfasst hauptsächlich eigene Kompositionen, aber auch traditionelle finnische und schwedische Folkmusik. In ihren eigenen Stücken wird der nordische Folk mit einem Hauch von Barock, Romantik und Jazz gemischt. In Karunas Musik stecken Seele, Ecken und Eleganz...

St. Spiritus
15/9 €
*Ticket
berechtigt auch
zum Eintritt beim
Nachtjazz*

Mit Unterstützung der Deutsch-Finnischen-Gesellschaft
und der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur MV e.V.

Himmerland

Folkemusik mit weltmusikalischem Kick! Ökolandwirt Eskil Romme hat das Sopransaxofon für den Folk entdeckt. Die Bornholmerin Ditte Fromseier an der Geige und ihr Mann Sigurd Hockings an der Gitarre boten letztes Jahr beim Nordischen Klang »en fuldstændig magisk aften« (Ditte auf Facebook) – so verzaubert waren Publikum und Duo gleichermaßen. Bei den »Danish Music Awards Folk« wurde Ditte im November 2015 zur KünstlerIn des Jahres erkoren! E-Basser Andrzej Krejniuk bringt viel Erfahrung aus Rock, Weltmusik, Jazz und polnischer Folklore mit. Und der wunderbare Ayi Solomon aus Ghana trommelt diese Allstar-Band an – sei es ein dänischer Kehraus, eine schwedische Polska, eine irische Jig oder ein kaschubischer Volkstanz.



7.5.



Nachtjazz: Mopo

Punky Sounds

23:00

St. Spiritus

11/6 €

Eintritt
zus. mit
Folk-Nacht
15/9 €

Drei Musiker aus Finnland, die energiegeladen wie ein Moped über die Lande brettern – daher ihr finnischer Name. Das Trio aus Linda Fredriksson am Baritonsax, Eero Tikkanen am Bass und Eeti Nieminen an den Drums gründete sich im Herbst 2009 als Ergebnis einer Kneipen-prügelei. Inspirieren lassen sie sich von Jazz, 70er Punk, der finnischen Natur und Mopeds. Von ihren zwei CDs »Jee!« (2012) und »Beibe« (2014), gewann letztere 2015 den Finnischen Musikpreis Emma für das beste Jazzalbum.

8.5.



Munkedals Blåsorkester

Musical, Pop & Filmmusik

11:00

Aula der
Universität

Eintritt frei

Sonntagvormittag im Mai, die Sonne scheint, das Herz lacht – und dazu fröhliche Blasmusik in Greifswalds schönstem Saal! Munkedal, die zwischen Göteborg und norwegischer Grenze gelegene Partnergemeinde von Greifswalds Nachbargemeinde Neuenkirchen ist stolz auf sein großes Blasorchester. Es besteht aus Musikern im Alter von 13 bis 80 und wurde 1983 an Munkedals Musikschule gegründet. Ihr Repertoire besteht zum großen Teil aus Pop und Rock sowie Musik aus Film und Musical. Die Aula der Universität, in der das Konzert stattfindet, beherbergte zu Zeiten Schwedisch-Vorpommerns die Bibliothek. Hier wirkte von 1795 bis zu seinem Tod 1808 Munkedals berühmtester Sohn, der schwedische Dichter und Philosoph Thomas Thorild als Bibliothekar, Dozent und Autor.

Weiteres Konzert am SA 7.5., 16:00, im Pfarrgarten am Alten Pfarrhaus in Neuenkirchen, Alwine Wuthenow-Ring 11.

so

8.5.



Vox Humana

Nordische Klänge

16:00

Aula der
Universität

8/5 €

Gibt es so etwas wie einen unverkennbaren nordischen Klang? Das fragt sich der Kammerchor Vox Humana von der Osloer Universität. Sein Repertoire ist breit: von Klassik bis Populär, von der Renaissance bis zur Gegenwart, sowie Folk und Improvisation.

Wenn zeitgenössische norwegische Komponisten weit in der Kirchengeschichte zurückgehen und gregorianische Liturgie vertonen, wenn sie italienische Lyrik oder Gedichte von Rainer Maria Rilke aufgreifen – wie klingt das? Vielleicht öffnet sich das Ohr für das spezifisch Nordische gerade außerhalb Skandinaviens besonders leicht? Edvard Grieg wurde ein stilicherer Europäer, als er in Leipzig studierte. Aber ein großer Komponist wurde er erst, als er begann, auf die Klänge in Norwegens Tälern zu hören. Magnar Åm sagt, seine Musik sei davon geprägt, wie er als Kind am Küchenfenster saß und den fallenden Schnee draußen beobachtete. Weil ein Teil des Jahres so dunkel ist, spielt Licht immer wieder eine große Rolle in Skandinavien – auch in der Kunst. Vielleicht kann man ja Knut Nysteds »Immortal Bach« so betrachten: Bach im skandinavischen Licht.

8.5.



Lars Grünwoldt & Die Freunde des vollen Mondes

Skandinavischer Tango

19:30

Heineschuppen

15/10 €

Mit Festivalpass
10 €

Ein vergnüglicher Tangoabend mit Filmvortrag, Konzert sowie Milonga mit Livemusik! 19:30 Wir stimmen uns ein mit dem Musikfilm »Sjösalavår« (1949), den Frithjof Strauß vorstellen wird. Schwedens Schlagerbarde Evert Taube träumt vom Tango-Argentinien: Gauchos, Matrosen, gezückte Messer und feurige Señoritas. 20:00 Konzert: Der Norden ist ein Eldorado des Tangos! Einer der berühmtesten, »Jalousie«, kommt aus Dänemark, und in Finnland entstanden einige der schönsten. Aber auch Schweden und Norwegen können aufwarten. Ein launiges Programm mit den Freunden des vollen Mondes und ihrem Sänger Lars Grünwoldt. 21:00 Zum Abschluss spielen die Freunde des vollen Mondes skandinavische Tangos, argentinische Klassiker, Troilo und Piazzolla, Nuevo und Eigenes – ein Genuss für alle Tänzer und Zuhörer.

SO

SO

8.5.



Daniel Fäldt

Singer/Songwriter

21:00 Daniel Fäldt ist ein Singer/Songwriter aus Göteborg, der sich sowohl von der schwedischen Troubadourtradition, als auch der sog. Proggmusik, dem Protest-Folk seines Heimatlandes aus den 1970er Jahren, inspirieren lässt. Nach vielen Jahren als Sänger der Artrockband Simon Says hat sich der Künstler seinem akustischen Solo-Projekt gewidmet, bei dem expressive Stimme und poetischer Text (mittlerweile ausschließlich auf Schwedisch) im Vordergrund stehen. Sein Repertoire erstreckt sich dabei von Liedermacher-Songs, über Country und Blues bis hin zu Folk. Bei seinem ersten deutschen Festivalauftritt zum Nordischen Klang begleitet ihn der Schlagzeuger Jonas Fäldt.

Café Koeppen

5/3 €

Lege & Lena

Veranstaltungstipp

Das ist Popjazz – mit großem »J«. Und dies ist ihr neues Programm: »Some News about Carmen and the Blues«. Sa / 21. 5. / 20:00 / Café Koeppen / 8/5 €



Kleidung – Verkleidung – Mode

9.5.

Symposium zum Informationsforum

Bekleidung fungierte über die Jahrhunderte hinweg als Anzeiger von sozialem Status. Mode drückt Persönlichkeit und Weltanschauung aus. In Form von Verkleidung ermöglicht sie ein vestimentäres Wechselspiel. Als Motiv fand sie in Literatur und Film Eingang. Ein weites Forschungsfeld für die Kulturwissenschaften!

10:00–14:00

Alfried Krupp
Wissenschafts-
kolleg

Eintritt frei

In Zusammenarbeit
mit dem Alfried
Krupp Wissen-
schaftskolleg
und dem IGU
Baltic Borderlands

10:00 – 10:15 Anita Sauckel
(Miðaldastofa Háskóla Íslands, Reyjavík): **Introduction**

10:15 – 11:00 Aðalheiður Guðmundsdóttir
(Háskóli Íslands, Reykjavík, Iceland):
**Behind the cloak, between the lines – Trolls and
the symbolism of their clothing in Old Norse tradition**

11:00 – 11:45 Annegret Heitmann (LMU München):
**»Vifter, juweler og små højhælede sko« –
Mode und Kleidung bei Karen Blixen**

13:00 – 13:45 Laura Horak (Carleton University/Canada):
**Gender Masquerades – Cross-Dressing in Swedish
Cinema from the Silent Era to Today**

13:45 – 14:30 Gunnar Iversen (NTNU, Trondheim):
**The Dark Continent of Modernity – Black Lingerie
in Norwegian Comedies in the 1950s**



9.5.



Grönlandabend

Ewigkeitsfjord

Autorenabend mit Kim Leine

18:30

Alfried Krupp
Wissenschafts-
kolleg

Eintritt frei

Es moderieren
Katharina Nagy
und Matthias
Friedrich

Ende des 18. Jahrhunderts geht Morten Falck als Missionar nach Grönland. Mit Rousseau auf den Lippen trifft er nach langer Seefahrt in der dänischen Kolonie ein. Hier prallen die Lebensweise der Eingeborenen und der Kolonisatoren in Eis und Finsternis gewaltsam aufeinander. Die zehn Gebote, die er predigt, wird Morten bald selber übertreten. Aber er gewinnt auch die Liebe einer Eskimofrau und findet völlig unerwartet eine abtrünnige Siedlergemeinschaft, die tatsächlich nach aufklärerischen Idealen lebt. Kim Leines meisterhafter Roman macht das Leben in Grönland zur damaligen Zeit mit allen Sinnen erfahrbar. Das Buch wurde mit dem Literaturpreis des Nordischen Rats 2013 ausgezeichnet.

Sermilíḡaaq 65°54'N, 36°22'W

Dokumentarfilm von Anní Seitz und Sophie Elixhauser // Gespräch mit der Regisseurin

Sermilíḡaaq, ein Dorf an der abgelegenen Ostküste Grönlands. Die Menschen leben von der Jagd, dem Fischfang oder der Lohnarbeit für die Gemeinde. Ihr Leben hat sich innerhalb weniger Generationen vom Erdhaus zur Moderne mit Helikoptern, Fernsehanschluss und Alkohol gewandelt. Klare und poetische Bilder zeigen das Normale in einer außergewöhnlichen Welt. Regisseurin Annie Seitz wird über den 2008 entstandenen, 63-minütigen Film sprechen. Er entstand in Zusammenarbeit mit Sophie Elixhauser, die ein Jahr in dem Dorf für ihre ethnologische Doktorarbeit forschte.

20:00

Alfried Krupp
Wissenschafts-
kolleg

Eintritt frei



9.5.



Puhti

The lost Soul – Stummfilm mit Livemusik
Song of Evil – Tanz/Folk Performance

21:30

St. Spiritus

13/8 €

Zwei Produktionen des frechen Folk-Duos Puhti mit der Musikerin Anne-Mari Kivimäki und der Tänzerin Reeta-Kaisa Iles. Tommi Kainulainens von Livemusik begleiteter Stummfilm »The Lost Soul« persifliert frühen Finnenfilm in einer schrägen Welt ohne Gendergrenzen. Anschließend folgt die Folk/Tanz-Performance »Song of Evil«. Die schrille Show erzählt, warum die Finnen das Akkordeon für eine Erfindung des Teufels halten.

10.5.



Mode in Nordeuropa

Vorträge von Elin Frennberg
 und Mirikka Metsola (auf Englisch)

Zwei echte Stars der nordeuropäischen Modebranche sprechen über brandaktuelle Themen aus der Welt des Kleidungsdesigns: Elin Frennberg ist CEO des Schwedischen Mode-Rates, dessen Aufgabe es ist, einheimische Mode zu fördern, zu inspirieren und zu entwickeln. Ihr Vortrag handelt von »Trends and Sustainability in Swedish Fashion Design«. Die finnische Modedesignerin Mirikka Metsola spricht unter dem Titel »Using the Inspiration in Fashion« über den Einfluss von Kunst, Film, Musik sowie subkulturellen Strömungen auf ihre Arbeit.

13:00

Konferenzsaal
 der Universität

Eintritt frei

mo

di

Hôtel Galerie



Mühlenstraße 10 • 17489 Greifswald
Tel.: 03834/773 78 30,
E-mail: info@hotelgalerie.de
www.hotelgalerie.de

KUNST·DESIGN



Mühlenstraße 10
17489 Greifswald
Tel.: 03834/854 37 10
E-mail: etceterahgw@aol.de

STOCKHOLM ENTDECKEN!

4 Tage

04. - 07. Oktober 2016 ... inkl. Flüge, Übernachtungen
mit Frühstück, Vasamuseum, Riddarhuset, Skansen,
Stadtrundtour, Livrustkammaren/Schloss, Studien-
besuche für Studenten, inkl. Reisebegleitung

585,- € p. P. im Hotel (Doppelzimmer)

465,- € Studierende im 4-Bett-Zimmer

www.skandirekt.de

Skandinavien direkt
Mühlenstr. 22, 17489 Greifswald, Tel. 03834-594810
eMail: greifswald@skandirekt.de

Studieren im Norden – Das International Office informiert

Im Rahmen eines Länderabends, der sich dieses Mal auf Nordeuropa bezieht, informiert das International Office über Möglichkeiten zum Studien- oder Praxisaufenthalt im Norden. Austausch- und Stipendienprogramme werden von Mitarbeitern des International Office präsentiert. Studierende von unseren Partneruniversitäten, die gerade in Greifswald sind, und Ehemalige berichten von ihren Auslandsaufenthalten. Auch kulinarische Einblicke in die Kultur des Nordens wird es geben. Abschließend wird das Ganze mit einem Film abgerundet.

Mi / 4. 5. / 20:00 / St. Spiritus / Eintritt frei



10.5.

Workshop

Percussion mit 44 Drums

Russlands beste Band in Sachen afrobrasilianischer Percussion lädt ein zum Trommeltraining. Teilnehmerkreis ab ca. 17 Jahren (Trommeln sind schwer!) und Erwachsene. Eigene Instrumente können gerne mitgebracht werden, ein paar Trommeln sind aber auch vorhanden.

Anmeldung bis 4. Mai über Musikschule Greifswald, Steinbeckerstr. 45:
03834.8536-4491@musikschule@greifswald.de

19:00

Cavern

15 €

Eine Kooperation zwischen
Nordischem Klang
und der Musikschule
der Universitäts-
und Hansestadt
Greifswald



radio
98eins

Besser am Abend

täglich von 19 – 23 Uhr aus 98.1 MHz
oder im Livestream auf radio98eins.de

Dieses Jahr färbt sich auch das Radio in nordische Klänge. Der Greifswalder Lokalsender radio 98eins begleitet das Kulturfestival mit einem Programm der besonderen Art und bringt Skandinavien direkt nach Hause in die heimische Wohnstube. Neben musikalischen Hochgenüssen erklingen auch Interviews mit den Künstlern der verschiedenen nordischen Ländern sowie den Initiatoren und Mitwirkenden. Auch länderspezifische Berichte und Beiträge aus mehreren Bereichen sollen den Hörern die Vielfalt Nordeuropas näher bringen.

radio 98eins ist das Lokalprogramm für Greifswald des radio 98eins e.V. in Kooperation mit der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern und dem NB-Radiotreff 88.0.



10.5.

Song Circus

Upsweep Whistle Bloop / Transit

18:00 Upsweep-Whistle-Bloop – so heißen drei unerklärliche Tiefsee-Geräusche, die einst von der National Oceanic and Atmospheric Administration zur Entdeckung von russischen U-Booten aufgenommen wurden. Stammen sie von menschlichen Fahrzeugen, Außerirdischen, von Naturphänomenen wie Eisbergen oder Walen? Das norwegische Vokalensemble Song Circus begibt sich in dem von Stine Janvin Motland komponierten Projekt zusammen mit der niederländischen Bildkünstlerin Jasmijn Visser und dem Berliner Modedesigner-Duo Altinstark gesamt-kunstwerklich auf Tauchfahrt. Transit, das zweite Stück des Abends zu einem Text von Mansur Rajih, ist vom britischen Komponisten Cornelius Cardew inspiriert.

Marienkirche &
Annenkapelle

11/6 €

Es singen: Liv Runesdatter, Eva Bjerga Haugen, Anita Kaasbøll, Stine Janvin Motland und Signe-Irene Stangborli Time



10.5.

Birgitte Soojin sings Elvis & Jazz

Die Rock'n'Roll-Welt nannte Elvis: »The Pelvis«, das Becken, denn er sang Songs, die vielen Leuten als Soundtrack zu sexy Hüftzuckungen galt. Birgitte Soojin führt uns mit ihrer Kopenhagener Band (Sten Nicolaj Hansen, tb; Ida Hvid, b; Frands Ribbjerg, dr) vor Ohren, dass die Musik des King auch Potential zu existenzieller Tiefe hat. Die in Südkorea geborene und auf einer Insel im Oslofjord aufgewachsene Sängerin legt in ihrer dunklen Stimme eine selten gehörte ernste Nachdrücklichkeit und Glaubwürdigkeit an den Tag, die sie auch in Jazzstandards und nordischer Folklore einsetzt. Echte Late Night Club-Atmosphäre!

20:00

St. Spiritus

13/8 €



GUT UND SICHER WOHNEN.
SEIT 1895.



www.wgg-hgw.de

OZEANEUM Stralsund

Täglich ab 9:30 Uhr
Walgesängen lauschen
und Aquarien der
nördlichen Meere erleben
ozeaneum.de



Foto: Johannes-Maria Schlörke, Uli Kunz



11.5.

Johan Christian Dahl:

Swinemünde (1840)

Kunstpause mit Birte Frenssen

Kunsthistorikerin Birte Frenssen schippert mit uns auf der Oder im Kielwasser des norwegischen Malers Dahl und erläutert »Swinemünde bei Mondschein« (1840), das sich seit kurzem im Besitz des Pommerschen Landesmuseums befindet!

12:00

Pommersches
Landesmuseum

2,5 €



44 Drums

Percussion-Gruppe aus Archangelsk

Die afro-brasilianischste Band Russlands will den Greifswal-
dern mächtig einheizen. Am Abend treffen ihre Trommeln
auf die Arctic Sinfonietta aus dem norwegischen Tromsø.

15:00

Markt

Eintritt
frei





»Luthers Norden«

16:00

Reformation im Museum – Vortrag von Joachim Krüger

Lehrstuhl für
Nordische
Geschichte

Zur Konzeption der Ausstellung »Luthers Norden«, die gemeinsam von der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen, Schloss Gottorf in Schleswig und dem Pommerischen Landesmuseum in Greifswald für 2017 geplant wird.

Eintritt frei

Eine Veranstaltung des Lehrstuhls für Nordische Geschichte



bis 28.6.

Ausstellungs-
eröffnung 17:00

Galerie STP

Eintritt frei

Eduardas Racevičius

Eine Werkschau

Der in Greifswald lebende Litauer Eduardas Racevicius thematisiert in Holzskulpturen den Archetypus des »kleinen Mannes«. Die Werkschau zeigt neben neuen Arbeiten auch abstrakte Skulpturen und Zeichnungen.



Die schwarzen Papiere

Autorenlesung mit Maija Muinonen

Briefe an den Sohn von einer Mutter, die weiß, dass sie in Kürze sterben wird. Ann Miel malt sich das Leben ihres Sohnes aus und driftet dabei immer mehr vom Beschreiben ins Vorschreiben ab. Hinter der zurückhaltenden Erscheinung des Textes und der geschliffenen Sprache lauert eine treffsichere Intuition für dramaturgische Zuspitzungen. Maija Muinonens (*1983 in Greifswalds finnischer Partnerstadt Kotka) Roman wurde von der Kritik als reif, artistisch und mutig beschrieben. Den Abend moderieren wird der Komponist und Fennist Benjamin Schweitzer.

18:00

Stadtbibliothek

5/3 €



44 DRUMS



The Arctic Sinfonietta meets 44 Drums

20:00

Wasser und Brücken:
Die Tromsø-Archangelsk-Connection

Theater
Vorpommern

17/10 €

Walgesang, Trompeten-Electronica, scharfe Samba-Beats:
Die russische Percussion-Band 44 Drums trifft auf das
norwegische Ensemble für Gegenwartsmusik The Arctic



Sinfonietta – heißer Frieden statt kalter Krieg! Die Sinfonietta ist bekannt für attraktive Interpretationen. Z.B. Vox Balaenae (1971) von Georg Crumb mit Walgesang-Aufnahmen und Wal-Film! Lament (2010) von Torstein Aagard-Nilsen setzt Trompeten und Elektronik in Spannung. Der beatfaszinierte Komponist Lars Skoglund hat ein neues Werk für Sinfonietta und Drums geschrieben, das bei uns seine Weltpremiere feiert! Und dann verwandeln sich die Trommler in Russlands afrobrasilianischste Band. Ihre extremen Beats gewannen 2015 den Drum Wave-Wettbewerb in St. Petersburg. Eine mitreißende Show!



12.5.



Artur, Anton und die Liebe

Kinderbuchlesung mit Mårten Melin

Die Lütten im Liebessalat! In Mårten Melins Kinderbuch »Artur, Anton und die Liebe« geht es um Artur aus der Fünften. Er ist in Tammi aus der Dritten verknallt – die beste Freundin seiner Schwester. Darüber hinaus wird er von seiner Klassenkameradin Nelly angeheimelt, auf die er aber nicht steht, dagegen sein bester Freund Anton... Außerdem gibt's kreatives Schreiben für Schulkinder!

9:00 & 11:00

Stadtbibliothek

Eintritt frei

Unterstützt von
Greifswalds
schwedischer
Partnerstadt
Lund.

do



12.5.

Selshamurinn – Die Seehundshaut

Ambrotypien von Eymelt Sehmer

Das isländische Märchen »Selshamurinn« handelt von einer Selkie. Selkies sind schöne Frauen, die im Wasser in Gestalt eines Seehundes leben. An Land können sie ihre Seehundshaut ablegen. Doch einmal raubte ein junger Fischer einer Selkie das Hautgewand... Im 160 Jahre alten Kollodium-Nassplattenverfahren hat Eymelt Sehmer in 13 Motiven die Geschichte auf großformatigen Foto-Glasplatten nacherzählt. Die Fotografin und Filmemacherin lebt in Berlin und hat einen Isländer dorthin mitgenommen. Zur Ausstellungseröffnung wird es eine Lesung isländischer Märchen geben.

Tipp: ETcetera bietet kulinarische Köstlichkeiten aus Nordeuropa an.

Ausstellungs-
eröffnung

17:00

Raum für Kunst
und Design
"ETcetera"

Eintritt frei

do

DAS
Pernale
**SOMMER
NACHT
KONZERT**
im Autohaus Leschitzki

10. JUNI 2016



Infos + Tickets:
www.leschitzki.de

Autohaus Leschitzki GmbH
Autorisierte Vertragswerkstatt

An den
Bäckerwiesen 3
17489 Greifswald
Tel. 03834-57180

BMW
Service

MINI
Service



**Wir haben für
jeden Schimmel
eine Antwort.**

 **MALERMEISTER
Axel Hochschild**
Tel. (03834) 21 83
(0172) 38 11 497

Tausendschön

**KUNST
KERAMIK
KLAMOTTEN**

Michaela Gley
Inhaberin

Brüggstraße 14 | 17489 Greifswald
Tel.: 03834 773 902 | E-mail: Tausendschoen-HGW@gmx.de



12.5.

Philipp Otto Runge

und seine Kopenhagener Studienzeit

18:00

Vortrag von Barbara Roggöw

Caspar-David-
Friedrich-
Zentrum

Im Oktober 1799 gelangte der 22-jährige Philipp Otto Runge nach Kopenhagen, um dort sein Studium an der Kunstakademie zu beginnen. Aber er fühlte sich in der dänischen Hauptstadt kaum wohl. Wie Friedrich haderte auch Runge mit den Lehrmethoden und Inhalten an der Akademie. Nach zwei Jahren in Kopenhagen vervollständigte Runge sein künstlerisches Studium an der Kunstakademie Dresden. Eine Veranstaltung des Caspar-David-Friedrich-Zentrums

3,5 €

Für Mitglieder der
CDF-Gesellschaft
2,5 €



Wintergatan

Instrumental Pop

20:00

Theater
Vorpommern

17/10 €

Was haben ein Diaprojektor, ein Theremin und Murmeln gemeinsam? Mit ihnen kann man eine wunderschöne und faszinierende Soundlandschaft erschaffen, die alles bisher Dagewesene sprengt. Wintergatan (dt. Die Milchstraße) formen einen neuen Instrumental Pop! Ihre Musik erinnert an das Innenleben einer Spieluhr: Malerische Glockenspielklänge überlagern sich mit den mechanischen Geräuschen, die bei ihrer Hervorbringung entstehen. Manche Songs sind so traumverloren, dass sie glatt Yann Tiersens Klangkunst entsprungen sein könnten. Andere klingen, als hätte man die Super Mario-Melodie mit Xylophon und Pop-Elementen neu arrangiert.

Die vier Schweden spielen alle Instrumente selbst, seien diese auch noch so abenteuerlich. Martin Molin, der auch Mastermind der Folktronica-Vorläuferband Band Detektivbyrån war, hat z.B. gerade eine Musik spielende Murmelmaschine gebaut und einen ersten Song auf ihr performt, der sich seit Anfang März viral im Internet verbreitet und zigmillionen Mal angeklickt wurde. Bevor Wintergatan im Juli beim Fusion Festival spielen, kann man sie exklusiv beim Klang in optimaler Atmosphäre im Theater erleben!

»Wintergatan musizieren in ihrer eigenen Galaxie! Instrumental, verzaubernd, extravagant.« (Haldern Pop Festival 2014)



13.5.
& 14.5.



Norsk Folkedans

Bygdedanslaget i Hamar &
Folkemusikkfamilien Westling

15:00

Boddenhus

Eintritt frei

Ebenso:
Sa, 14.5, 11:00
Elisen Park
& 15:00
St. Spiritus

Bygdedanslaget (= die Dorftanzgruppe) i Hamar besteht aus 30 TänzerInnen und wurde 1993 gegründet, um traditionelle norwegische Volkstänze zu pflegen. In Greifswald präsentieren sechs Paare Tänze wie Pols, Halling (Tanz der jungen Männer) und Springleik (Springtanz). Außerdem haben sie viele in Norwegen adaptierte europäische Volkstänze wie Polka, Walzer, Mazurka sowie Rundtänze auf Lager. Dabei werden sie von den Geigen der Folkemusikkfamilie Westling begleitet. Mutter Marit gehört zur Eliteklasse der Spielmannsmusik. Vater Thomas, mit schwedischen Wurzeln, ist berühmt für seine Fähigkeit in der zweiten Stimme zu improvisieren, und Sohn Marius gewann beim Folkemusikk-Landeswettbewerb die Junior-Klasse mit einer Punktsomme, die ihn auch unter den besten Erwachsenen hätte platzieren können!



13.5.

Equilibrium

Sphärische Klänge

Ein schwebender Sound, der sich aufbaut und abklingt wie Flut und Ebbe. Atmosphärische Improvisationen, die organisch verschmelzen und zu den Gewölben des Kirchenraums emporsteigen. Equilibrium heißt dieses 2009 gegründete Trio, und genau darum geht's: Ein Gleichgewicht der Stimmen zu erlangen – und abzuheben. Selber nennen sie es: chamber-jazz-improv-minimalism-avantgarde-folk-ambient-classical-chant-art-song! Die Norwegerin Sissel Vera Pettersen spielt Sopransaxofon, mischt Live-Elektronik und setzt ihre klare Stimme als Instrument ein. Der Däne Mikkel Ploug unterfüttert und funkelt an der Gitarre. Der Belgier Joachim Badenhorst koloriert dazu mit den wohligen Klängen der Klarinette. Alle drei sind exzellente Musiker und haben mit großen Namen wie Lionel Loueke, Han Bennink und Mark Turner zusammengearbeitet.

19:00

Annenkapelle

13/8 €

Utö – kleiner Rundgang durch die aktuelle Ausstellung in der CDF-Galerie »Caspar-David-Friedrich-Preisträger 2005: David Buob – Wo die Melancholie zu Hause ist«. Die finnische Schäreninsel Utö als Inspiration für Aquarelle und Kurzfilm. Dazu gibt's finnischen Kuchen und Getränke.

13.5. / 17:00 / CDF-Zentrum / 2,5 €
Eine Veranstaltung des Caspar-David-Friedrich-Zentrums

fr

fr



Indie-Electro-Nacht

Rest in Beats

21:00 Singer/Songwriterin Rezwan Farmi und der Scratcher und Electronicmann Sebastian Thielke lernten sich in der Kopenhagener Hip-hop/Soul-Band Billow kennen, wobei sie viele Gemeinsamkeiten für ihr gemeinsames Electro Pop-Projekt Rest In Beats entdeckten. Unter Rezwans Stimme, die auf Dänisch fabulierend in kaleidoskopischen Texten umherschweift, legt Sebastian lebendige, tektonische Sounds, die ihre Wurzeln in der Beatkultur des Hip-hop haben. Wie im Gespräch wilder Herzen tanzen Sebastians Takte mit Rezwans Vocals – ein liebevolles Duell, immer in perfekter Balance.

St. Spiritus

15/9 €

Vök

Vök bedeutet auf Isländisch »Eisloch«. Diesen Namen trägt die Indie Electro Band aus der Hafenstadt Hafnarfjörður südlich von Reykjavík. Zunächst als Duo komponierten sie 2013 für den Band-Contest »Músíktílaunir« (Musikexperimente) mehrere Stücke. Sie gewannen und haben sich seitdem zu wahren Senkrechtstartern der Clubmusik entwickelt. Der sanfte Gesang von Margrét Rán, die auch Gitarre und Keyboards spielt, die schwebenden Saxophon- und Synthlinien von Andri Enoksson und Ólafur Alexanders Gitarren- und Bassspiel verbinden sich zu einem chilligen, atmosphärischen Sound. *Live mit dabei: Einar Stef, dr.*



14.5.

Familien- nachmittag

Kindermusikshow *Min pinne* vom Duo Medi,
Folkedans und vieles mehr

15:00 Zum Familiennachmittag ein kunterbuntes Programm! Die schwedische Kindermusikshow »Min pinne«, norwegische Volkstänze und Geigen, lustige Lieder, isländische Märchen sowie ein Schwedenquiz bieten Spaß für Klein und Groß.

St. Spiritus

3/3 € In der Musikvorstellung mit dem Duo Medi begegnet der kleine Junge Olle im Wald einem Eichhörnchen. Sie finden Stöckchen, die unterschiedliche Klänge von sich geben. Gemeinsam untersuchen sie, ob man mit jedem beliebigen Stöckchen (schwed. *pinne*) etwas spielen kann. Ein Rhythmus-Abenteuer beginnt, das die Musiklust der Kinder wecken will.

Für
Crowdfunding-
Spender
ist der
Eintritt frei

Bygdedanslaget i Hamar und die Folkemusikfamilie Westling beleben traditionelle norwegische Volkstänze mit Geigenklängen. Gern möchten sie uns den einen oder anderen Tanz zum Mitmachen zeigen. Außerdem erklingen witzige Pippi-Langstrumpf- und Mitmach-Kinderlieder vom Institutschor der Fennistik und Skandinavistik, und ein Quiz lädt alle alten Schweden ein, seien sie noch so jung. Trolle, Elfen, Zwerge und die Kuh Bukolla treiben in isländischen Märchen ihren Zauber. Und Bratwurst, Bier und Limo sorgen fürs leibliche Wohl.





Abschlussfest

Meer

Proópop

20:00

St. Spiritus

17/10 €
1 x Eintritt =
3 Bands

Ihr Auftritt als Ted Glen Extended war der Überraschungserfolg beim Nordischen Klang 2014. Dieses Jahr kommt die 8-köpfige Band unter neuem Namen und mit ihrem Debut-Album im Gepäck gleich wieder zu uns. Mit einem Mix aus orchestralem Pop, Klassik und Progressive Rock zählt sie mittlerweile zu den beeindruckendsten Newcomern in ihrer Heimat Norwegen. Aus der Spannung zwischen mild-dämpfenden Lyrics, üppigen Streicherarrangements, überraschenden Entwicklungen und starken Entladungen entsteht eine enorme Klangfülle.

Unterstützt von Greifswalds norwegischer Partnerstadt Hamar.

Trad.Attack!

Folk/World

Mit dem Dudelsack blasen Sandra Sillamaa und ihre Band Trad.Attack! neues Leben in estnische Traditionsmusik. Das zupackende Trio hat sich erst vor drei Jahren gefunden. Sie zählen aber jetzt schon zu den Superprominenten der estnischen Folkszene. Die historischen Melodien spielt Sandra auf Dudelsack, Flöte und Maultrommel. Die Gitarre von Jalmar Vabarna und das Schlagzeug von Tõnu Tubli liefern dazu äußerst tanzbaren Groove. Trad.Attack! hat den Estonian Music Award 2015 in folgenden Kategorien gewonnen: beste Band, bestes Album, und beste Ethno/Folk-Band.



14.5.



Abschlussfest

Razika

Ska Pop

20:00 Wie ein Kaugummi in den Haaren kleben bleibt, so bleiben einem Razikas Songs dauerhaft im Gedächtnis haften. Die vier Norwegerinnen aus Bergen verbinden in ihrem Stil Ska, Indie, Rock'n'Roll und Pop, lassen aber auch Retro-Elemente aus dem Bubblegum-Pop und Doo-Wop mit einfließen. Diese unorthodoxe Mischung gipfelt in kraftvollem Rock, und jeder Song ohrwurm! Englisch ist bei ihnen passé; Razika singen nur noch auf Norwegisch – im breitesten Bergen-Dialekt! Bei uns wird Norwegens fröhlichste Popband von knackigen Bläsern begleitet.

St. Spiritus

17/10 €

15.5.
& 16.5.



HalloHallo

Filmkomödie von Maria Blom (Schweden 2014)

Disa, Krankenschwester mit großem Herz, wurde von ihrem Mann sitzen gelassen. Sie trauert dem alten Leben nach, immer hilfsbereit, während die Stationschefin und die eigene Mutter sie ständig niedermachen. Beim Kampfsport lässt sie Dampf ab, lernt sich zu wehren – und begegnet bei der Kinderübergabe dem charmanten Kent...

Eine warmherzige Komödie über Liebe und Neuanfang in der Mitte des Lebens, mit Mut zum Slapstick und starken Gefühlen. Dafür gab es für Regisseurin Maria Blom die Publikumspreise beim Filmfest Hamburg und bei den Nordischen Filmtagen in Lübeck.

15.5. um
17:15

16.5. um
17:15 & 20:15

CineStar

6 €

so
&
mo

17.5.



Beziehung wagen

Neue Wege in Familientherapie
und Pädagogik nach Jesper Juul

Vortrag von Christine Ordnung und Doreen Hohm

18:00
Koeppenhaus
Eintritt frei

Der Bestseller »Das kompetente Kind« des dänischen Familientherapeuten und Autors Jesper Juul ist 20! Seine Konzepte haben die Sicht auf die Kompetenzen des Kindes revolutioniert. Und sie haben viele Eltern nach und nach dazu ermutigt, Alternativen im Zusammensein mit ihren Kindern und im Umgang mit sich selbst zu suchen und auszuprobieren. Christine Ordnung, Familienberaterin sowie Gründerin und Leiterin des Deutsch-Dänischen-Instituts für Familientherapie und Beratung Berlin, und Doreen Hohm, Familienberaterin in Greifswald, sprechen über die Verbesserung der Beziehungsqualität im pädagogischen Alltag.

Vorverkauf

in der Greifswald-Information
Rathaus/Markt / 17489 Greifswald / Telefon 03834 8536 1380 /
April – Oktober: Mo bis Fr 9:00 – 18:00 / Mai – Oktober: zusätzlich Sa 10:00 – 14:00
(Ausgenommen sind die Filme im CineStar und im Landesmuseum)
Veranstaltungen im Theater können auch über die Theaterkasse gebucht werden:

an der Theaterkasse Greifswald
Robert-Blum-Straße / 17489 Greifswald / Telefon 03834-572 22 24 /
Di bis Fr 10:00 – 18:00 / Theaterkarten online: www.theater-vorpommern.de/spielplan
Karten über die Tickethotline werden an der jeweiligen Abendkasse hinterlegt:
Tickethotline: 0176 280 373 95 / Sprechzeiten: 9:00 – 12:00, 13:00 – 16:00 /
Ticketreservierung per eMail: klangtickets@gmail.com

Abendkasse

Die Abendkasse öffnet in der Regel 45 Min. vor Veranstaltungsbeginn an den jeweiligen Veranstaltungsorten. Kinder unter 12 Jahre erhalten kostenlosen Eintritt zu allen Veranstaltungen.

Festivalpass

Den Vielbesuchern bieten wir einen Festivalpass an, der zum freien Eintritt bei allen Veranstaltungen *außer Folgenden* berechtigt: Mi 4.5. Men and Chicken – nordoststreifen / So 8.5. Freunde des vollen Mondes, Konzert im Heineschuppen / Mi 11.5. Kunstpause – Pommersches Landesmuseum / Do 12.5. Vortrag im Caspar-David-Friedrich-Zentrum / Fr 13.5. Führung im Caspar-David-Friedrich-Zentrum / Alle Veranstaltungen im CineStar. Beim Tango-Abend, So 8.5., berechtigt der Festivalpass zum ermäßigten Eintritt.

Den Festivalpass gibt es zum Preis von 60 € bzw. 30 € (Schüler, Studenten, KUS-Passinhaber) in der Greifswald-Information und an den Abendkassen. Er gilt nur in Zusammenhang mit einem Lichtbild-Ausweis und ist nicht übertragbar.

Stadtwerke-Kunden erhalten gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises (Rechnung, Vertrag plus Lichtbildausweis) 25% Rabatt auf den Festivalpass!

Gegen Vorlage des Festivalpasses kann man im Vorfeld Karten für die Einzelveranstaltungen holen. Frühzeitiges Erscheinen bei den Veranstaltungen wird empfohlen. Wenn der Saal bereits voll ist, besteht kein Anspruch auf Einlass.

Kulinarischer Klang

Marell Coffee
Knopfstraße 14 & Rakower Straße 9
(Museumscafé), 17489 Greifswald

Süßes: Schwedische Apfeltorte
Skandinavischer Kaffee Kuchen
Frische Zimtschnecken

Landestypische Bagel:
Bagel Stockholm
Bagel Oslo
Bagel Kopenhagen

Café & Restaurant Lichtblick
Am Markt 23/24, 17489 Greifswald

Montag, 9.5.
Finnisches Blaubeerhähnchen
mit buntem Gemüsereis
und knackiger Salatbeilage 5 €
Schwedische Weißkohlsuppe 3 €

Dienstag, 10.5.
»Lihapyörykät«, Finnische
Hackfleischbällchen in Sahnesoße
mit Preiselbeeren
und Salzkartoffeln 5 €
Finnische Tomaten-
Kartoffelsuppe 3 €

Mittwoch, 11.5.
Schwedischer Schinkenbraten
mit Apfelkartoffelsalat
und Kapern 5 €
Norwegische Käsesuppe 3 €

Donnerstag, 12.5.
»Kiusaus«, Skandinavischer
Kartoffelauflauf mit Hähnchen-
streifen und Salatbeilage 5 €

Schwedische Sommersuppe
mit Lachswürfeln 3 €

Freitag, 13.5.
Überbackenes Lachsfilet
»Norwegische Art« mit Blattspinat
und Dillkartoffeln 5 €
Dänische Erbsensuppe 3 €

Samstag, 14.5.
Dänischer Krustenbraten
mit Rotkohl und Klößen 5 €

Caféhaus Marimar
Markt 11, 17489 Greifswald

Schwedenhappen: unsere
legendären Mandecken mit
Marzipan und Schokolade

Prinzesstorte: die Spezialität
zum Nordischen Klang
(leichte Vanillesahne mit Preisel-
beeren und Marzipanüberzug)

Hotel Kronprinz
Lange Straße 22, 17489 Greifswald

Bergener Fischsuppe
viel Fisch, Meeresfrüchten
und Gemüse 5,9 €/6,9 €

Skandinavische Tapas
Kuhmilchkäse im Schinkenmantel,
gebratener Garnelenschwanz,
mariniertes Gemüse 9,9 €

Toast Bornholm
Gemüseburger, Frischkäse,
Gewürzgurke, Tomate,
Röstzwiebeln 9,9 €

Kotkaer Ofengratin
Gebratene Hähnchenstreifen,
Kartoffeln und Gemüse der Saison
mit Käse gratiniert 12,9 €

Dessertempfehlung
Isländischer Sonnenaufgang
Joghurt und Passionsfrucht-
gelee 6,9 €

Dänische Rote Grütze
Rote Grütze unter karamellisierter
Vanillecreme 6,9 €

Poro
Rakower Straße 11, 17489 Greifswald

Vorspeise: Spargel-Süppchen

Hauptgang: Gebratenes Lachsfilet
auf roten Pesto-Nudeln
und Cherrytomaten

Dessert: Cremiges Vanilleeis
mit frischen Erdbeeren

Der Preis für das Menü
beträgt pro Person 22,9 €

Programmübersicht

- 14.4. Wir, Roma – Fotografien von
do Annika Haas (EST)
und Kiba Lumberg (FIN)
Ausstellungseröffnung
bis 16.5. / 17:00 / Rathausgalerie /
Eintritt frei
- 4.5. Studieren im Norden –
mi Das International Office
informiert
20:00 / St. Spiritus / Eintritt frei
- 4.5. Nordoststreifen:
mi Men and Chicken (DK)
21:00 / Pommersches Landesmuseum / 3,5 €
- 5.5. Sölvesborg Körsällskap,
do Frühling in Schweden
12:00 / Boddenhus / Eintritt frei
- 5.5. Jazz-Nacht
do Iskanius-Antila Duo (FIN) & Linnea
Hall Quartet (S//DK) & Horse
Orchestra (IS/DK/N/S)
19:00 / St. Spiritus / 15/9€
- 6.5. Tatort Schweden, Krimiausstellung
fr bis 4.6. / Stadtbibliothek /
Eintritt frei
- 6.5. Spooky Folk – Estnische
fr Mythen als Comic
Ausstellungseröffnung
- bis 1.6. / 14:00 / Institut für Fennistik
und Skandinavistik / Eintritt frei
- 6.5. Feierliche Eröffnung
fr Iskanius-Antila Duo (FIN) &
Horse Orchestra (IS/DK/N/S)
18:00 / Theater Vorpommern /
Eintritt frei
- 6.5. Kultur! Aktuelle
fr estnische Plakatkunst
Ausstellungseröffnung
19:40 / Theater Vorpommern,
Foyer / Eintritt frei
- 6.5. Danish Radio Big Band spielt
fr Carl Nielsen – Classic meets Jazz
20:00 / Theater Vorpommern /
26/14 €
- 6.5. Eröffnungsausklang
fr Andrea Ríos & John Nickville Trio
22:00 / Theater Vorpommern,
Foyer / Eintritt frei
- 7.5. Grönländische Mythen –
sa Zeichnungen von Martin Velíšek (CZ)
Ausstellungseröffnung
mit Vortrag von Zdeněk Lyčka (CZ)
bis 25.6. / 11:00 / St. Spiritus /
Eintritt frei
- 7.5. Über Tisch und Bänke – Original-
sa grafiken zu Astrid Lindgrens Kinder-
- büchern von Ilon Wikland (EST/S)
Ausstellungseröffnung
14:00 / Koeppenhaus / Eintritt frei
- 7.5. Musica Vitae (S) &
sa Øystein Baadsvik (N) – Klassik
16:00 / Aula der Universität / 17/10 €
- 7.5. Folk-Nacht
sa Karuna (FIN) &
Himmerland (DK)
19:30 / St. Spiritus /
15/9 € (inkl. Nachtjazz)
- 7.5. Nachtjazz Mopo (FIN) – Punky Sounds
sa 23:00 / St. Spiritus /
11/6 € (+ Folk-Nacht 15/9 €)
- 8.5. Munkedals Blåsorkester (S) –
so Musical, Pop & Filmmusik
11:00 / Aula der Universität /
Eintritt frei
- 8.5. Vox Humana (N) –
so Nordische Klänge
16:00 / Jacobikirche / 8/5 €
- 8.5. Lars Grünwoldt & Die Freunde
so des vollen Mondes – Tango
19:30 / Heine-Schuppen /
15/10 € (mit Festivalpass 10 €)
- 8.5. Daniel Fäldt (S) – Singer/Songwriter
so 21:00 / Café Koeppen / 5/3 €
- 9.5. Kleidung – Verkleidung – Mode,
mo Symposium zum Informationsforum
10:00 – 14:00 / Alfried Krupp
Wissenschaftskolleg / Eintritt frei
- 9.5. Ewigkeitsfjord – Autorenabend
mo mit Kim Leine (DK)
18:30 / Alfried Krupp Wissenschafts-
kolleg / Eintritt frei
- 9.5. Sermiligaaq 65°54'N, 36°22'W –
mo Dokumentarfilm
20:00 / Alfried Krupp Wissenschafts-
kolleg / Eintritt frei
- 9.5. Puhti (FIN): The lost Soul –
mo Stummfilm mit Livemusik, Song
of Evil – Tanz/Folk Performance
21:30 / St. Spiritus / 13/8 €
- 10.5. Mode in Nordeuropa –
di Vorträge von Elin Frendberg (S)
und Mirkka Metsola (FIN)
13:00 / Konferenzsaal
der Universität / Eintritt frei
- 10.5. Percussion-Workshop
di mit 44 Drums (RUS)
19:00 / Cavern / mit Anmeldung
- 10.5. Song Circus (N/NL) –
di Upsweep-Whistle-Bloop / Transit
18:00 / Marienkirche (Haupthaus
und Annenkapelle) / 11/6 €

Programmübersicht

- 10.5.** Birgitte Soojin (N/DK)
di sings Elvis & Jazz
20:00 / St. Spiritus / 13/8 €
- 11.5.** Johan Christian Dahl (N):
mi Swinemünde (1840) –
Kunstpause mit Birte Frensen
12:00 / Pommersches Landes-
museum / 2,5 €
- 11.5.** 44 Drums (RUS),
mi Percussion-Gruppe
15:00 / Markt / Eintritt frei
- 11.5.** »Luthers Norden«
mi Reformation im Museum –
Vortrag von Joachim Krüger
16:00 / Lehrstuhl für Nordische
Geschichte / Eintritt frei
- 11.5.** Edvardas Racevicius (LIT) –
mi Eine Werkschau
Ausstellungseröffnung
17:00 / Galerie STP / Eintritt frei
- 11.5.** Die schwarzen Papiere – Autoren-
mi lesung mit Maija Muinonen (FIN)
18:00 / Stadtbibliothek / 5/3 €
- 11.5.** The Arctic Sinfonietta (N)
mi meets 44 Drums (RUS):
20:00 / Theater Vorpommern /
17/10 €
- 12.5.** Artur, Anton und die Liebe – Kinder-
do buchlesung mit Mårten Melin (S)
9:00 & 11:00 / Stadtbibliothek /
Eintritt frei
- 12.5.** Selshamurinn – Die Seehundshaut
do Ambrotypien von Eymelt Seher,
Ausstellungseröffnung
17:00 / Raum für Kunst und Design
"ETcetera" / Eintritt frei
- 12.5.** Philipp Otto Runge und
do seine Kopenhagener Studienzeit –
Vortrag von Barbara Roggow
18:00 / Caspar-David-Friedrich-
Zentrum / 3,5 € (Mitglieder 2,5 €)
- 12.5.** Wintergatan (S) – Instrumental Pop
do 20:00 / Theater Vorpommern / 17/10 €
- 13.5.** Norsk Folkedans
fr Bygdedanslaget i Hamar &
Folkemusikkfamilien Westling (N)
15:00 / Boddenhus / Eintritt frei
- 13.5.** Ausstellungsrundgang:
fr David Buob – Wo die Melancholie
zu Hause ist
17:00 / Caspar-David-Friedrich-
Zentrum / 2,5 €
- 13.5.** Equilibrium (N/DK/B) –
fr Sphärische Klänge
19:00 / Annenkapelle / 13/8 €
- 13.5.** Indie-Electro-Nacht
fr Rest in Beats (DK) & Vök (IS)
21:00 / St. Spiritus / 15/9 €
- 14.5.** Bygdedanslaget i Hamar &
sa Folkemusikkfamilien Westling (N)
11:00 / Elisen Park
- 14.5.** Familiennachmittag
sa mit u.a. Kindermusikshow
Min pinne von Duo Medi,
Bygdedanslaget i Hamar &
Folkemusikkfamilien Westling
15:00 / St. Spiritus / 3 € (für Crowd-
funding-Spender ist der Eintritt frei)
- 14.5.** Abschlussfest
sa Meer (N) – Progpop & Trad.Attack!
(EST) – Folk/World & Razika (N) –
Ska Pop (N)
20:00 / St. Spiritus / 17/10 €
- 15.5.** HalloHallo (S) – Filmkomödie
so 17:15 / CineStar / 6 €
- 16.5.** HalloHallo (S) – Filmkomödie
mo 17:15 & 20:15 / CineStar / 6 €
- 17.5.** Beziehung wagen! – Familien-
di therapie nach Jesper Juul (DK)
Vortrag von Christine Ordnung
und Doreen Hohm
18:00 / Koeppenhaus / Eintritt frei



Zuhause in Greifswald
Wohnvergnügen bei der WVG



Veranstaltungsorte



- 1 Annenkapelle / Brüggstraße 35
- 2 Alfried Krupp Wissenschaftskolleg / Martin-Luther-Straße 14
- 3 Aula der Universität / Domstraße 11
- 4 Boddenhus / Karl-Liebnecht-Ring 1
- 5 Café Koeppen / Bahnhofstraße 4-5
- 6 Caspar-David-Friedrich-Zentrum / Lange Straße 57
- 7 Cavern / Trelleborger Weg 33a
- 8 CineStar / Lange Straße 40
- 9 Elisen Park / Anklamer Landstraße 1
- 10 Galerie STP / Lange Straße 21
- 11 Heineschuppen / Museumswerft / Salinenstraße 20
- 12 Institut für Fennistik und Skandinavistik / Hans-Fallada-Straße 20

- 13 Jacobikirche / Domstraße
- 14 Koeppenhaus / Bahnhofstraße 4-5
- 15 Konferenzsaal der Universität / Domstraße 11
- 16 Lehrstuhl für Nordische Geschichte / Bahnhofstraße 51
- 17 Marienkirche / Brüggstraße 35
- 18 Markt
- 19 Pommersches Landesmuseum / Rakower Straße 9
- 20 Rathausgalerie / Markt
- 21 Raum für Kunst und Design "ETcetera" / Mühlenstraße 10
- 22 Stadtbibliothek / Knopfstraße 18-20
- 23 St. Spiritus / Lange Straße 49/51
- 24 Theater Vorpommern / Anklamer Straße 106 / Eingang: Robert-Blum-Straße

Impressum

Veranstalter:

Kulturverein Nordischer Klang e.V.
Joachim Schiedermaier (Festivalleiter)
Marko Pantermöller (Festivalleiter)
Frithjof Strauß (Künstlerischer Leiter)
Christine Nickel (Projektorganisation)
Britt Schumacher (Assistenz)

Vereinsvorstand

Joachim Schiedermaier (1. Vorsitzender) /
Marko Pantermöller (2. Vorsitzender) /
Marko Leis / Barbara Resch /
Angelika Spiecker

In Zusammenarbeit mit den Lektoraten des Instituts für Fennistik und Skandinavistik

Tarja Soutolahti (Finnisch)
Hartmut Mittelstädt (Isländisch)
Jens Rasmussen (Dänisch)
Arnt Sundstøl (Norwegisch)
Malin Katarina Tollin (Schwedisch)

Mitarbeit Projektorganisation

Constanze Budde / Marie Hendriks /
Anke Weiß / Hampus Persson

Öffentlichkeitsarbeit

Clara Grundmann / Natalie A. Kunath /
Lena Schwäcke / Elisabeth Wrage
und die Pressestelle der Uni Greifswald

Redaktion

Selin Cavus, Frithjof Strauß, Vincent Roth,
Sabrina Stock, Paula Zeman

Tontechnik

Friedrich Enkelmann, Tristan Pundt

Lichttechnik

 Sascha Zachhuber

Website

 Berit Glanz

Medienpartner

 NDR

Veranstaltungspartner

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Caspar-David-Friedrich-Zentrum
CineStar
Galerie STP
Greifswalder Museumswerft e.V.
Jazz in Greifswald
Kulturzentrum St. Spiritus
Lehrstuhl für Nordische Geschichte
Literaturzentrum Vorpommern
Pommersches Landesmuseum
radio 98eins
Rathausgalerie
Raum für Kunst und Design "ETcetera"
Stadtbibliothek Hans Fallada
Theater Vorpommern

Fotos/Illustrationen

Tero Ahonen / Renee Altrov / Steinar Engelsen /
Carl Faurby / Hasse Ferrolld / Sophia Helwig /
Bjarni B. Jacobsen / Hanna Koikkalainen /
Cecilia Larsson Lantz/Imagebank.sweden.se /
Serny Pernebjør / Tuomas Saikkonen /
Johan Sundell / Anna Tahkola / Peter Widing /
Philipp Otto Wilhelmína / Staatskanzlei M-V

Gestaltung

Anne Schreiber, GRAFFisch Greifswald

Druck

 Druckhaus Panzig, Greifswald

Postadresse

c/o Institut für Fennistik und Skandinavistik
Hans-Fallada-Straße 20
17489 Greifswald
Telefon 03834/86 36 13
nokl@uni-greifswald.de
www.nordischerklang.de

Ein ganz großes Dankeschön an die Studierenden des Instituts für Fennistik und Skandinavistik, die bei der Planung, Veranstaltungsdurchführung, Künstlerbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit mithelfen!

Grüße aus Atlantis

REISEN. INDIVIDUELL.

- Round the World •
- Flugtickets •
- Sprachreisen •
- Rundreisen •



Am Schießwall 1
17489 Greifswald
Montag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr
Tel. 0 38 34 - 89 49 07
E-mail: info@goAtlantis.de

goAtlantis.de



25 JAHRE

Mensch. Region.
Umwelt.

1991–2016



STADTWERKE
Greifswald

Mensch. Region. Umwelt.